

Das Ziel bleibt: Beide Skilifte erhalten

17. Generalversammlung Verein Pro Sasolas Plitschès

Der Verein konnte dieses Jahr einen beachtlichen Zuwachs an Neumitgliedern registrieren. Das Ziel des Vereins ist es die beiden Skilifte am nordöstlichen Hang des Piz Mundaun langfristig zu erhalten. Die Konzession läuft in zwei respektive vier Jahren ab.

Diesen Sommer war eine technische Expertise des Skiliftes Sasolas vorgesehen. Um die Konzession verlängern zu können, wäre diese nämlich die Basis dazu, erklärte der neue Präsident des Vereins Christ Johann Collenberg. Die einzige Bestrebung des Vereins Pro Sasolas Plitschès, der im Jahre 2004 gegründet wurde, ist es nämlich die zwei Skilifte an der Flanke des Piz Mundaun zu erhalten. Laut den Statuten gehören jene auch zum ganzheitlichen Angebot des Skigebietes rund um dem Mundaun. So macht der Verein das ganze Jahr über auf die Bedeutung dieser Lifte aufmerksam. Auch ist er dauernd bestrebt den guten Kontakt mit den Bergbahnen Piz Mundaun AG, die Inhaberin der Anlagen, zu pflegen. Letztes Jahr ist es dem Verein auch gelungen 93 Neumitglieder hinzu zu gewinnen.

Nicht nur ein neuer Motor

Vor einem Jahr informierte der Vorstand, dass eine unabhängige Gruppe eine frühere Vision realisieren möchte, nämlich die eines neuen Anschlusses von Ilanz aus direkt bis auf den Piz Mundaun. Der Verein Pro Sasolas Plitschès begrüsst diese Initiative. Doch bis es soweit ist, müsse man sich weiterhin für die bestehenden Anlagen engagieren. Der Skilift, der von Sasolas in Richtung Plitschès führt, ist in die Jahre gekommen und braucht eine Sanierung. Die Konzession des kantonalen Amtes läuft im Jahr 2022 ab. In genannter Sache hat der Vorstand des Vereins Pro Sasolas Plitschès einen vielversprechenden Kontakt mit der Inhaberin des Skiliftes gehabt. Der Verein sollte Konzepte und Massnahmen entwickeln, welche die Erhaltung beider Skilifte garantieren. So einigten sich die Bergbahnen Piz Mundaun AG und der Vereinsvorstand darauf, eine Expertise des Skiliftes Sasolas durchführen zu lassen. Weder fehlendes Vertrauen noch eine gute Zusammenarbeit seien das Problem, sondern fehlende Grundlagen und Fakten, welche eine Verlängerung der Konzession

garantieren könnten. Es genüge nicht nur in einen neuen Motor zu investieren, was um die 80'000 Franken kosten würde.

Nebst den üblichen Traktanden hat die Generalversammlung ausserdem entschieden, das Vereinsjahr zu verlängern. So wird dieses nicht schon am 30. Juni abgeschlossen, sondern erst Ende Jahr. Somit findet die Generalversammlung nicht im August, sondern bereits im März statt, was eine höhere Anzahl an Teilnehmern verspricht. Die meisten Mitglieder sind, nebst Einheimische, nämlich Wintergäste, welche die Pisten rund um die zwei erhaltenswerten Skilifte schätzen. Auch für die Skischule auf dem Cuolm Sura ist der Skilift von Plitschès von existenzieller Bedeutung. Dessen Konzession gilt noch bis im Jahr 2024. So will der Verein auch die nächsten 5 Jahre aktiv bleiben, indem er die Skifahrer- und Skifahrerinnen auf die Wichtigkeit der zwei Anlagen aufmerksam macht. Die hohe Anzahl an Neumitglieder macht Mut auch für zukünftigen Engagement. Der Verein will auch weiterhin den Kontakt mit der Bergbahnen Piz Mundaun AG pflegen, indem er ihr fortlaufend Impulse vermittelt. Impulse, die zur Qualitätsbildung beitragen. Hierfür ist eine effiziente Kommunikation mit den Gästen unerlässlich.

Nach der Generalversammlung im Restaurant Cuolm Sura wurden die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen, an dem Gespräche geführt und Kontakte weiter gepflegt wurden.